



Sonntag, 14. April 1907:

Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

| | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|--|
| Maximilian, regierender Graf von Moor | Bernhard Goetzke | Roller | } Libertiner nachher Banditen | { Carl Ekert Ludwig Bettelheim-Gabillon Hans-Walter Lassen |
| Karl } seine Söhne | { Otto Stoeckel Hans Sturm | Kosinsky | | |
| Franz } | { Elisabeth Huch | Schwarz | | |
| Amalia von Edelreich | Elisabeth Huch | Hermann, Bastard von einem Edelmann | | Heinrich Götz |
| Spiegelberg } | { Alfred Breiderhoff | Daniel, Diener des Grafen von Moor | | Theodor Stolzenberg |
| Schweizer } Libertiner, nachher Banditen | { Carl Dapper Paul Henckels Emil Geyer Hans Battige | Ein Pater | | Heinrich Matthaes |
| Grimm | | | | |
| Razmann | | | | |
| Schutterle | | | | |

Räuberbande, Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist in Deutschland. Die Zeit ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge | Mark 8,— | Parkett 10.—15. Reihe | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge | " 7,— | II. Rang Balkon | " 2,— |
| I. Rang Mittelloge | " 4,50 | II. Rang 2.—6. Reihe | " 1,50 |
| I. Rang Seitenloge | " 4,50 | II. Rang 7.—9. Reihe | " 1,— |
| Parkettlogen | " 4,— | II. Rang 10.—11. Reihe | " 0,70 |
| Parkett 1.—4. Reihe | " 4,50 | II. Rang Stehplatz | " 0,50 |
| Parkett 5.—9. Reihe | " 4,— | | |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Montag, 15. April 1907 (Abonnement A), abends 7¹/₂ Uhr, zum 1. Male:
Die Gesellschaft des Abbé Chateauf.
 Schauspiel in einem Akt von Eduard Stucken.

Hierauf: Boubouroche.
 Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline.

Spielplan: Dienstag, 16. April, abends 7¹/₂ Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.
 Mittwoch, 17. April, abends 7¹/₂ Uhr: „Madame Sans-Gené“ von Victorien Sardou.



D

Ein Schauspiel

er.

Friedrich Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . Bernh
 Karl } seine Söhne . . . { Otto
 Franz } . . . { Hans
 Amalia von Edelreich . . . Elisabeth
 Spiegelberg }
 Schweizer } Libertiner, Carl
 Grimm } nachher Paul
 Razmann } Banditen Emil
 Schufferle } Hans

Libertiner nachher Banditen { Carl Ekert
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Hans-Walter Lassen
 Heinrich Götz
 Theodor Stolzenberg
 Heinrich Matthaes

Der Ort der Geschichte

überbande, Nebenpersonen.
 ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge

sen fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
 4. Reihe " 2,—
 3. Reihe " 1,50
 2. Reihe " 1,—
 1. Reihe " 0,70
 Platz " 0,50

exklusive de

erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

eröffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kaserne)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfahren
 für alle Plätze beginnt am Vorabend
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
 dem Passagebureau des Nordd.

eröffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 henden Tages an der Tageskasse.
 enstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Montag, 15. April 1907

7 1/2 Uhr, zum 1. Male:

Die Gesellschaft des Abbe Chateaufneuf.

Schauspiel in einem Akt von Eduard Stucken.

Hierauf: Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline.

Spielplan: Dienstag, 16. April, abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.
 Mittwoch, 17. April, abends 7 1/2 Uhr: „Madame Sans-Gené“ von Victorien Sardou.